



Sieg der dritten Herren dank Jugendspieler

Die dritte Tischtennisherren vom TuS Tarmstedt konnte sich im Heimspiel gegen den TSV Basdahl mit 9:6 erfolgreich durchsetzen. In der Aufstellung Uwe Reitzner, Florian Buchholz, Dirk Buck, Yannis Reitzner, Hauke Stuckenschmidt und Matthis Grund holte man sich verdient die zwei Punkte. Die Tarmstedter setzen in dieser Partie gleich drei Jugendspieler ein, die für den Erfolg letztendlich auch der Garant waren. In den Doppeln schaffte es der TuS gleich den Grundstock für einen erfolgreichen Abend zu legen. Die Paarungen Uwe Reitzner mit Dirk Buck, Florian Buchholz mit Matthis Grund und Yannis Reitzner mit Hauke Stuckenschmidt siegten jeweils nach sehr spannenden Spielen und brachten den TuS gleich mit 3:0 in Front. Im oberen Paarkreuz konnte aus TuS Sicht leider nicht gepunktet werden und man unterlag relativ deutlich, sodass der Gast aus Basdahl zum 3:2 verkürzen konnte. Dirk Buck unterlag danach ebenfalls sehr knapp in fünf Sätzen gegen Gerd Steinberg und schon stand es 3:3. Jetzt aber kam die Stunde des Nachwuchses für den TuS Tarmstedt. Yannis Reitzner und Hauke Stuckenschmidt gewannen jeweils ungefährdet mit 3:0 und stellten die Weichen zum Tarmstedter Erfolg. Matthis Grund machte es hingegen in einem hochbrisanten Spiel sehr spannend. Ein Fünfsatzkrimi der für den Zuschauer sehr abwechslungsreich und kurzweilig war, mit einem Sieger Matthis Grund der immer die Ruhe behielt. Beim Stand von 6:3 musste sich das obere Paarkreuz vom TuS mit Uwe Reitzner und Florian Buchholz erneut dem Gegner beugen, obwohl der Widerstand zu spüren und zu sehen war. Basdahl griff erneut neu und konnten durch die Fünfsatzniederlage von Dirk Buck gegen Günter Bohling zum 6:6 erneut ausgleichen. Doch dann kam wieder der starke Nachwuchs aus Tarmstedt, die an diesem Abend eine absolute Bank waren. Yannis Reitzner, Hauke Stuckenschmidt und Matthis Grund siegten überlegen in Ihren Spielen und brachten so den TuS Tarmstedt auf die Siegerstraße. Ein 9:6 Erfolg, in dem die Jugendspieler dem Spiel den Stempel aufdrückten und den alten Hasen zeigen konnten, was sie spielerisch bereits im Stande sind zu leisten. Training und Talent wurden endlich belohnt und das Selbstbewusstsein wird sich hoffentlich von Spiel zu Spiel steigern. Die Tischtennisroutiniers der Mannschaft und der Abteilung waren sehr angetan von den gezeigten Leistungen der Jugendspieler.